

Niederschrift

über die **Einwohnerversammlung** zur Vorstellung der Planung zum **Straßenausbau der Straße "Glashüttenweg" im Stadtbezirk Bökendorf am 10.03.2020** im Dorfgemeinschaftshaus Bökendorf



Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Der **Bürgermeister Hermann Temme** begrüßt als **Versammlungsleiter** alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die eingeladenen Ratsmitglieder, den Bezirksverwaltungsstellenleiter Michael Wickel, Johannes Groppe, Franz-Josef Sentler und Johanna Lüke von der Stadtverwaltung sowie Herrn Volmer vom Ingenieurbüro Volmer, Warburg.

Der **Versammlungsleiter** erklärt, dass im Anschluss an die Vorstellung des Ausbauplans gerne Hinweise zum Ausbau der Straße "Glashüttenweg" gegeben werden können und auch diskutiert werden darf. Dann übergibt der Versammlungsleiter das Wort an Herrn Volmer, Ingenieurbüro Volmer, Warburg zur Vorstellung des Ausbauplans.

Herr Volmer stellt den Ausbauplan (Entwurfsplan) ausgehend vom aktuellen Bestand vor und regt am Ende seiner Planvorstellung an, die Rinne zur Fortführung des Ortschaftsbildes mit Natursteinen zu pflastern. Bis zu dem Punkt, wo dieser Straßenausbau südlich anschließt, ist im Rahmen der Dorferneuerung eine Rinne mit Natursteinpflaster angelegt worden.

Der **Versammlungsleiter** bedankt sich bei Herrn Volmer und übergibt das Wort an die Bürgerinnen und Bürger.

Ein **Bürger** schlägt vor, die Straße komplett zu Pflastern.

Hierzu erklärt **Herr Volmer**, dass eine gepflasterte Straße in der Herstellung teurer ist, als wenn sie asphaltiert wird, und dass die Straße zeitiger wieder erneuert werden muss, da das Pflaster nicht für Schwerverkehr (z.B. landwirtschaftliche Fahrzeuge) geeignet ist. Zudem ist es für Anlieger an gepflasterten Straßen immer eine höhere Geräuschkulisse.

Ein **Ratsmitglied** fragt wie teuer die Maßnahme wird?

Herr Volmer gibt an, dass der Straßenbau ca. 80.000,00 € kosten soll und **Herr Groppe** ergänzt, dass zu diesen Kosten noch Planungskosten hinzukommen.

Ein Anlieger fragt, wie stark sein Grundstück durch die Baumaßnahme belastet wird. Hierzu erklärt **Frau Lüke**, dass er mit der Lage seines Grundstücks sowohl für diese Baumaßnahme in der Straße "Glashüttenweg" als auch für zukünftige Baumaßnahmen in der "Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße" beitragspflichtig ist.

Ob in diesem Fall eine Eckgrundstücksvergünstigung gewährt werden kann, ist noch zu prüfen.

Zu weiteren Fragen eines **Anliegers** erklären **Herr Volmer und Herr Sentler**, dass teilweise in der Straßenfläche eine Belastung aufgrund von Teer vorhanden ist. Hierzu werden aber noch einmal Proben genommen. Der Mehraufwand für die Entsorgung des Teers ist in der Kalkulation berücksichtigt.

Zudem gibt **Herr Sentler** an, dass eine Kanalsanierung oder eine andere Maßnahme an den Kanälen nicht vorgesehen ist. Zur Absicherung, dass keine Schäden an den Kanälen sind, werden diese vor Beginn der Baumaßnahme nochmal befahren.

Auf Anfragen von **Ratsmitgliedern** geben **Herr Sentler und Herr Volmer** an, dass für Digitalisierungen Leerrohre in der Straße verlegt werden und dass alle Versorger vor dem Baubeginn über die Durchführung der Baumaßnahme informiert werden. Bereits beantragte Hausanschlüsse für Gas werden im Zusammenhang mit diesem Straßenausbau hergestellt.

Für die Straßenbeleuchtung ist keine Erneuerung vorgesehen. Die Kabel werden im Rahmen des Straßenausbaus durchgemessen und bei Bedarf erneuert.

Ein **Anlieger** schlägt vor, dass die Sanierung des Kreuzes an der Kreuzung der Straßen "Glashüttenweg" und "Friedrich-Wilhelm-Weber-Str." im Zusammenhang mit dem Straßenbau erfolgen könnte.

Dieser Vorschlag wird an Herrn Bohnenberg, Sachbearbeiter für Denkmalangelegenheiten, weitergegeben.

Zum Ende der Versammlung holt **Herr Groppe** von den anwesenden Anliegern ein Votum zur Natursteinrinne ein. Von den sechs an diesem Straßenabschnitt anliegenden Grundstücken sind Eigentümer von fünf dieser Grundstücke anwesend und einstimmig dafür, dass die Rinne mit Natursteinen hergestellt wird.

Somit sind mehr als zwei Drittel für die Natursteinrinne.

Der **Versammlungsleiter** beendet die Versammlung im Anschluss an das Votum und lädt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur Bauausschusssitzung am 25.03.2020 ein.



(Hermann Temme, Bürgermeister)

Versammlungsleiter



(Johanna Lüke, FB 3 Planen und Bauen / SG Bauverwaltung)

Schriftführerin



Anwesenheitsliste

Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

Ausbau der Straße „Glashüttenweg“ im Stadtbezirk Bökendorf

Dienstag, den 10. März 2020 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bökendorf

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschrift
1	SEITLER, FRANZ-JOSEF	Seitler
2	Wagenor, Henrik	Wagenor
3	Bergholt, Dorel	Bergholt
4	Meier, Michael	Meier
5	Schulz, Minolt	Schulz
6	Karl-Gosel Brieke	Brieke
7	Michael Stever	Stever
8	Lieberos, Klaus	Lieberos
9	Antenanger, Berndad	Antenanger
10	Schäfer-Autenanger, Beate	Dr. Schäfer-Autenanger
11	Voss, Alexandra	A. Voss
12	Vollm, Anton	Vollm
13	Volkhausen Erwin	E. Volkhausen
14	Kleine Manfred	M. Kleine
15	Gewe, Ulla	Gewe
16	Lücking, Christof	Ch. Lücking
17	Kremeyer, Frank	Kremeyer
18	Lange Fr.-Josef	Lange
19	Volk Heu.	Volk
20	M. Wickel	M. Wickel
21	Temme, Hermann	H. Temme